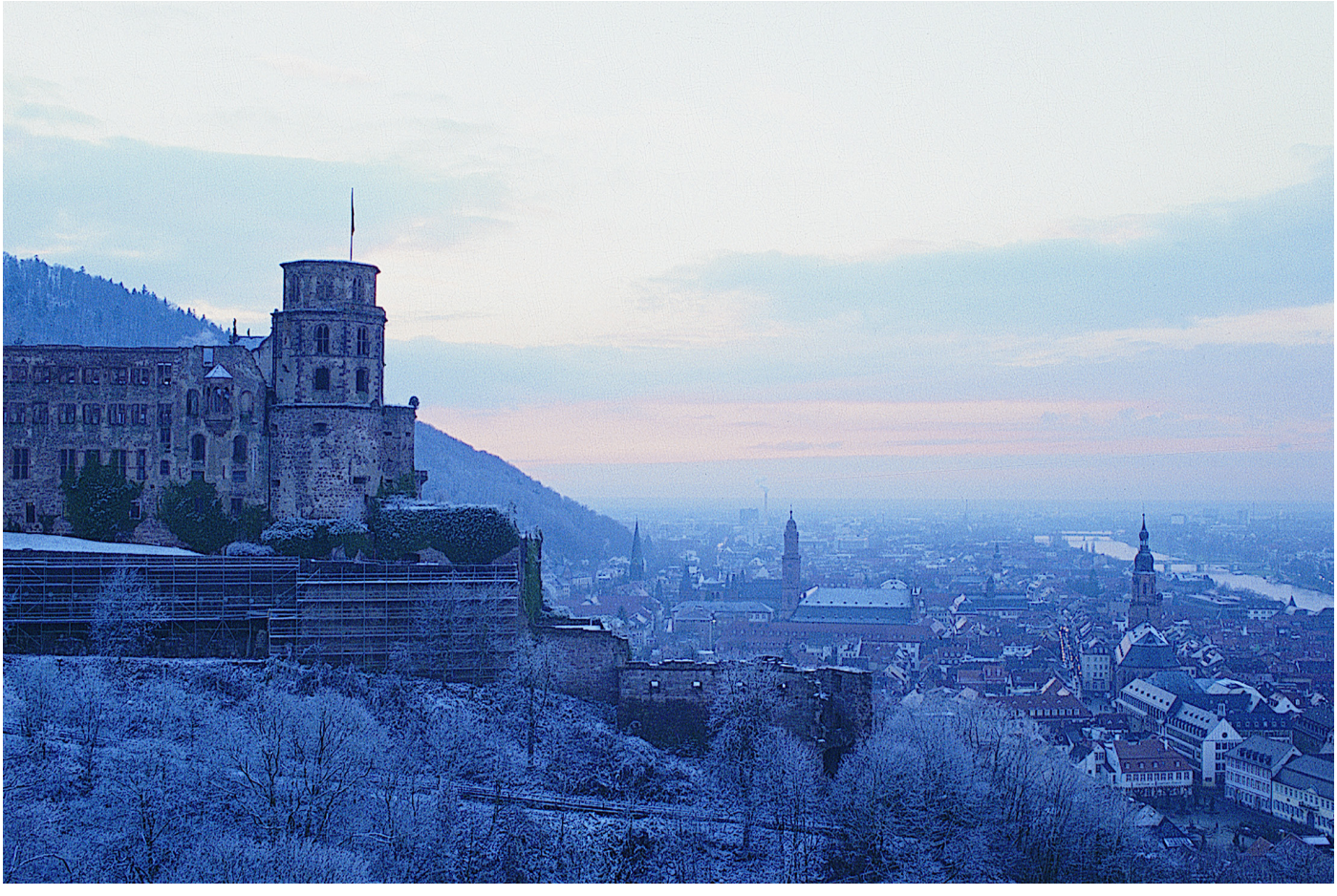
Begegnung im Stadtteil
Seniorenzentren in Heidelberg

Stadt Heidelberg

SeniorenZentren
Heidelberg
Begegnung im Stadtteil



Seniorenzentren Heidelberg

Ziel der Altenarbeit ist es, dem selbstständigen, selbstverantwortlichen alten Menschen die soziale Teilhabe zu gewähren und zu erhalten. Das bedeutet die Wahrung einer eigenständigen Lebensführung und damit auch den Erhalt des Selbstwertgefühles. Durch die vielfältigen sozialen Aktivitäten in den Seniorenzentren wird die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch bei Einschränkungen möglich. (Nach der Präambel des Altenstrukturkonzeptes von 1988.)

Konkret bedeutet dies die Förderung von aktivierenden Angeboten, von Maßnahmen die der Selbstständigkeit dienen, von Kooperationen und Vernetzung zwischen den Institutionen und Verbänden sowie die Koordination der vorhandenen Angebote im Stadtteil. Diese wichtigen Aufgaben übernehmen die Seniorenzentren in den Stadtteilen. Zurzeit gibt es zehn Seniorenzentren. Sie befinden sich wie im Altenstrukturkonzept von 1988 vorgesehen im unmittelbaren Lebensbereich Älterer. Damit ist nahezu ein flächendeckendes Netz an dezentralen und fußläufig erreichbaren Einrichtungen geschaffen.

Die Lebenserwartung ist seit der Gründung des Deutschen Reiches mit Ausnahme der Kriegszeiten kontinuierlich angestiegen und hat sich in dem Zeitraum von 1871/81 bis 2005/2007 sowohl für Männer als auch für Frauen mehr als verdoppelt. Sie beträgt zurzeit in Baden-Württemberg für Männer 78,3 Jahre und für Frauen 83,2 Jahre.

Die zunehmende Lebenserwartung stellt die Gesellschaft, die Politik und jeden Einzelnen vor große Herausforderungen. Hochaltrigkeit bedeutet keineswegs reduzierte Lebensqualität. Dennoch ist sie zentraler Bestandteil des demographischen Wandels. Den damit einhergehenden spezifischen Herausforderungen stellen sich die Seniorenzentren im besonderen Maß, in den Bereichen;

1. Gesundheit

Gesundheit in einem umfassenden Verständnis im Sinne von körperlichem Wohlbefinden, objektiven Krankheitskriterien, subjektiver Krankheitswahrnehmung, Mehrfacherkrankungen und funktionellen Einschränkungen mit den vorhandenen Interventionsmöglichkeiten der positiven Einflussnahme.

2. Selbstständigkeit

Selbstständigkeit als Unabhängigkeit von Hilfen beinhaltet Kompetenzen und Ressourcen, die von der Person eingesetzt werden müssen, um die täglichen Alltagsanforderungen zu bewältigen.

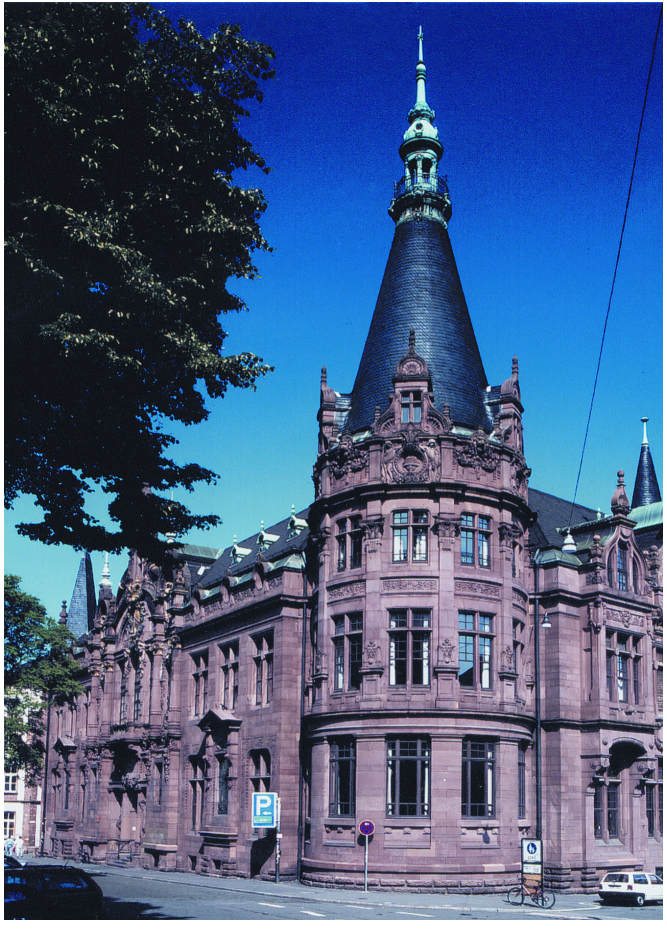
3. Soziale Integration

Soziale Integration als Grad der Einbindung einer Person in eine Gemeinschaft bzw. in die Gesellschaft mit ihren erheblichen Auswirkungen auf die körperliche und geistige Gesundheit.

4. Lebenssinn

Lebenssinn im Sinne einer umfassenden Bewertung der positiven und negativen Aspekte der Lebenssituation, die das Leben lebenswert machen sowie die Bindung an das gegenwärtige Leben ermöglichen.

Dabei berücksichtigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenzentren **fünf Handlungsfelder** und orientieren ihre Angebote und ihr Handeln an ihnen unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten sowie den Wünschen und den



Bedarfen der Älteren vor Ort. Maßgebend sind die spezifischen Gegebenheiten des Stadtteils, die Bevölkerungsstruktur, sowie das bereits vorhande Angebot.

Dies bedeutet:

erstens die Konzeption, Organisation und Umsetzung **Soziokultureller Angebote,**

zweitens niederschwellige **Beratung und Information** von Besucherinnen und Besuchern der Seniorenzentren und ihren Angehörigen, sowie interessierten im Stadtteil lebenden Menschen zur Bewältigung ihrer Lebenssituationen im Alter.

Das bedeutet drittens das Erbringen von **Dienstleistungen und Versorgungsangeboten.** Dies ist z.B. das Bereitstellen einer zuverlässigen und regelmäßigen Grundversorgung durch das Angebot eines stationären Mittagessens in Gemeinschaft von Montag bis Freitag, ein Fahrdienst u.ä..

Viertens **Sozial-räumliche Vernetzungsarbeit**, wobei es hier darum geht die bestehenden Angebote zu koordinieren, zu vernetzen, Versorgungslücken aufzuzeigen, Absprachen zu treffen und die gewonnenen Erkenntnisse in tägliches Tun umzusetzen.

Das fünfte Handlungsfeld ist die **Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit.** Die Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für die Arbeit in den Seniorenzentren sehr wichtig. Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement wird bewusst gefördert und gezielt angeboten. Die jeweilige Vielfalt wird vor Ort aufgezeigt, sowie inhaltliche und persönliche Begleitung und Fortbildung angeboten.

Den Verantwortlichen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Seniorenzentren ist es besonders wichtig,

dass ältere Menschen erkennen,

dass es gut ist,

wenn man etwas für sich selbst tut,

dass sie dabei erkennen,

dass es noch besser ist,

wenn man etwas für andere tut und

dass sie dabei entdecken,

dass es am besten ist,

wenn man gemeinsam mit anderen

etwas für sich und andere tut.

HOTEL
RESTAURANT

Seniorenzentrum Altstadt

Marstallstraße 13
69117 Heidelberg
Telefon:
06221 181918
E-Mail:
szaltstadt@dwhd.de

Seniorenzentrum Handschuhheim

Obere Kirchgasse 5
69121 Heidelberg
Telefon:
06221 401155
E-Mail: j.reichenbach
@drk-rn-heidelberg.de

Seniorenzentrum Bergheim

Kirchstraße 16
69115 Heidelberg
Telefon:
06221 182428
E-Mail:
szbergheim@t-online.de

Seniorenzentrum Kirchheim

Odenwaldstraße 4
69124 Heidelberg
Telefon:
06221 720022
E-Mail:
szkirchheim@
psd-ggmbh.de

Seniorenzentrum Neuenheim

Uferstraße 12
69120 Heidelberg
Telefon:
06221 437700
E-Mail:
szneuenheim@
psd-ggmbh.de

Seniorenzentrum Rohrbach

Baden-Badener-Str. 11
69126 Heidelberg
Telefon:
06221 334540
E-Mail:
szrohrbach@dwhd.de

Seniorenzentrum Pfaffengrund

Storchenweg 2
69123 Heidelberg
Telefon:
06221 700555
E-Mail:
szpfaffengrund@dwhd.
de

Seniorenzentrum Weststadt

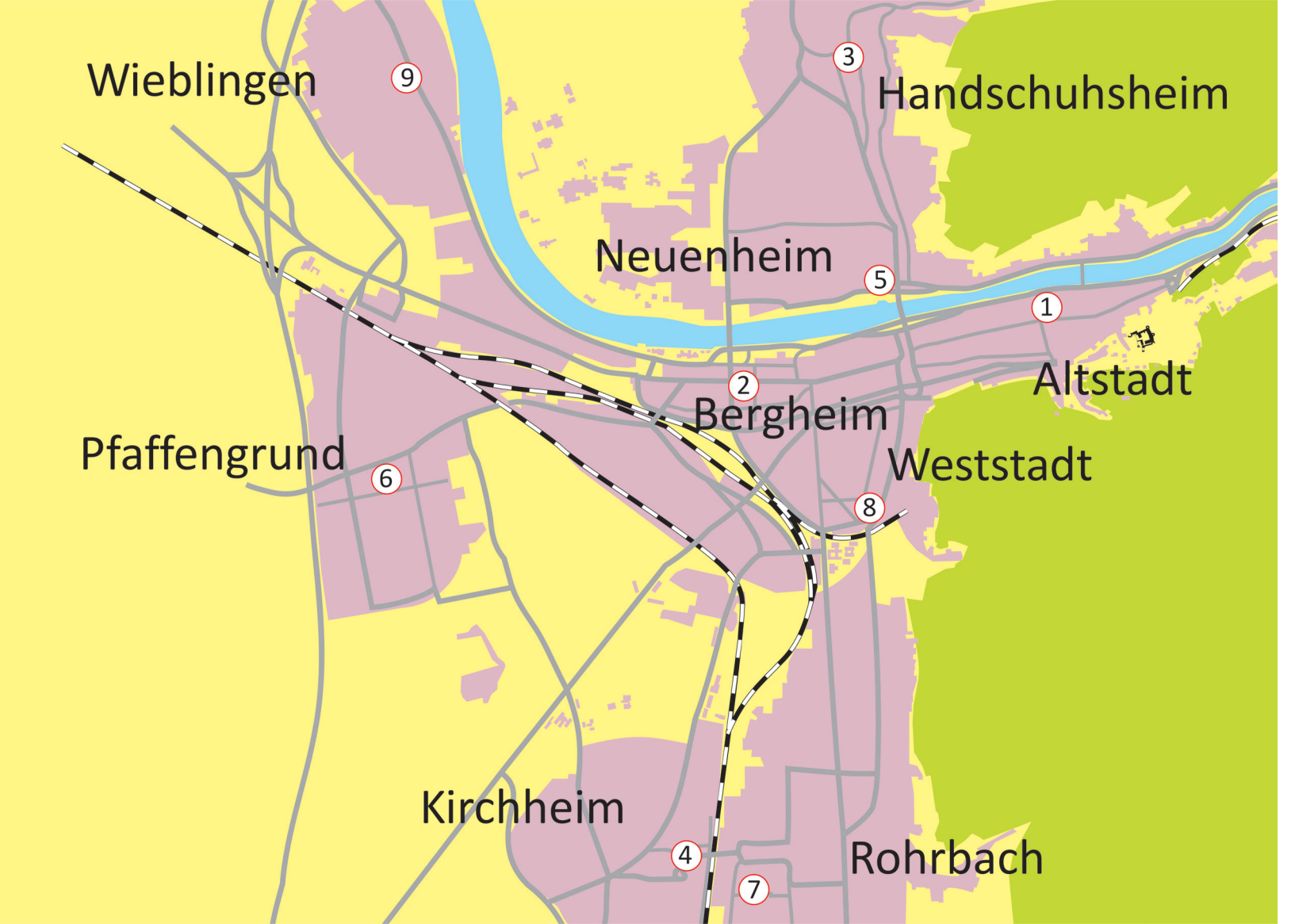
Dantestraße 7
69115 Heidelberg
Telefon:
06221 5838360
E-Mail:
szweststadt@heidelberg.
de

Seniorenzentrum Wieblingen

Mannheimer Straße 267
69123 Heidelberg
Telefon:
06221 830421
E-Mail:
szwieblingen@awo-heidelberg.de

Seniorenzentrum Ziegelhausen

Brahmstraße 6
69118 Heidelberg
Telefon: 06221 804427
E-Mail:
sz.ziegelhausen@caritas-heidelberg.de


Wieblingen
9
3
Handschuhsheim
Neuenheim
5
1
Altstadt
2
Bergheim
Pfaffengrund
6
Weststadt
8
Kirchheim
4
Rohrbach
7

Seniorenzentren in Heidelberg

SeniorenZentren
Heidelberg
Begegnung im Stadtteil

Überall in ihrer Nähe:

1	Altstadt
2	Bergheim
3	Handschuhsheim
4	Kirchheim
5	Neuenheim
6	Pfaffengrund
7	Rohrbach
8	Weststadt
9	Wieblingen
10	Ziegelhausen

Text und Gestaltung	Hilde Gäthje
Fotos Seniorenzentren	Träger u. MA Seniorenzentren
Übersichtskarte	Helmut Walther
Heidelberg-Fotos	Heidelberg Marketing GmbH

weitere Informationen unter ***www.seniorenzentren-hd.de***